

### Themen in dieser Ausgabe

#### Seite

- 1 Annaberger Bauernmarkt
- 2 Märchenfilm-Festival fabulix:  
OB dankt allen Mitwirkenden
- 3 Märchenfilm-Festival fabulix:  
Impressionen von einem rundum  
gelungenen Fest
- 4 650 Jahre Cunersdorf: Buntes  
Festwochenende, Höhepunkte
- 5 650 Jahre Cunersdorf: Kinder-  
wunderland, Handwerkermeile  
Altersjubilare September 2017
- 6 Stadtratssitzung 31.8.2017:  
Haushalt, Beteiligungen d. Stadt
- 7 Stadtratsbeschlüsse 31.8.2017
- 8 Übersicht Straßenbau  
Förderung v. Kleinunternehmen  
Wismut-Sanierung Stadtgebiet  
Öffentliche Auslegung des Stadt-  
entwicklungskonzeptes (INSEK)
- 9 Kita-Betriebskosten 2016  
Termine Stadtrat, Ausschüsse  
180 Jahre Fröbelschule
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteile im Blickpunkt

### Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 02.10.2002** Wiedereinweihung des Barbara-Uthmann-Denkmal auf dem Annaberger Markt
- 13.10.1882** Paul Theodor Schröter in Annaberg gestorben, Fabrikant, Ehrenbürger von Annaberg seit 9.11.1880, Hospitalvorsteher, Stadtverordneter
- 19.10.1892** Gründung des Verbandes der Kegelklubs von Annaberg und Umgegend.
- 24.10.1867** Gründung der Hasperschen Begräbniskasse zu Annaberg
- 27.10.1497** Herzog Georg gibt der Stadt den Namen St. Annaberg, am 22.3.1501 bestätigt durch Kaiser Maximilian I.
- 31.10.1817** Anlässlich 300 Jahre Reformation wird am Unteren Kirchplatz links vom Aufgang eine Eiche gepflanzt



## 16. ANNABERGER BAUERNMARKT

29.09. – 01.10.2017 10–18 Uhr

### Innenstadt-Geschäfte am Sa & So geöffnet



Informationen 03733-19433  
www.annaberg-buchholz.de



Das „Oktoberfest“ in unserer Stadt ist traditionell der Annaberger Bauernmarkt. Zur 16. Auflage vom 29. September bis zum 1. Oktober lädt auch in diesem Jahr ein tolles Flair ins Herz der Altstadt ein. Auch diesmal gibt es spannende Einblicke in historische und moderne Landtechnik, in Handwerk sowie bäuerliche Bräuche. Wie zu Großmutterns Zeiten können sich Besucher beim Flegeldreschen, Garbenbinden oder Sensendengeln erproben. Im Mittelpunkt des Marktes stehen regionale Naturprodukte wie Filzwaren, Körbe, Honig, frisch gepresster Apfelsaft sowie eine große Auswahl an Obst und Gemüse. Für die Jüngsten gibt es ein Streichelgehege mit Kälbern, Hühnern und Kaninchen. Ergänzt wird das Programm an allen drei Tagen durch sehenswerte Schauvorführungen. Geschäfte der Innenstadt laden am 30. September und 1. Oktober zum verkaufsoffenen Wochenende ein. Stimmung, Spaß und gute Unterhaltung sind drei Tage lang garantiert. Am 29. September geben Moderator Gerd Edler und „Opal“ ab 11.00 Uhr den Auftakt für den 16. Annaberger Bauernmarkt. Am 30. September dürfen sich die Besucher ab 10.30 Uhr auf die „Bimmelbah-Musikanten“, ab 14.00 Uhr auf die „Hutzenbossen“ freuen. Am 1. Oktober sorgen ab 11.00 Uhr das Bergmusikorps „Frisch Glück“, ab 13.45 Uhr „Golle & Marie B.“ sowie ab 15.30 Uhr „Erzgebilly“ für Musik und gute Laune.

Erneut nutzen Oberbürgermeister Kurt Segewiss und weitere Weidener Gäste den Bauernmarkt, um die Städtepartnerschaft mit unserer Stadt zu erneuern. Am 2. Oktober stehen im Erzhammer Besuche in der Schnitz- und Klöppelschule sowie in der gemeinsamen Ausstellung von Kunstteller Annaberg und OKV Weiden „Silber und weißes Gold“ auf dem Programm. Am Abend nehmen die Weidener an der Museumsnacht teil und am 3. Oktober bildet eine Feierstunde im Rathaus den Abschluss des Partnerschaftstreffens.

#### Spannende Museumsnacht am 2. Oktober

Die 9. Museumsnacht steht am 2. Oktober von 19.00 bis 24.00 Uhr unter der Überschrift „Reisen“. Wie kamen Adam Ries und Künstler der Annenkirche ins Erzgebirge, welchen Weg nahmen Reformation, Kaffee und Lichtertürken, diese und andere Fragen werden dabei beantwortet. Geöffnet haben Frohnauer Hammer, Erzgebirgsmuseum, Manufaktur der Träume, Adam-Ries-Haus, Annenkirche und Kirchturm, Bergkirche sowie der Studienraum Carlfriedrich Claus. Ein Programmflyer liegt ab Ende September in den beteiligten Einrichtungen aus. Für nur 6,00 € können alle genannten Museen, Kirchen und Häuser besucht werden. Darin enthalten ist der Pendelverkehr, der von 19.00 bis 23.00 Uhr zwischen Frohnauer Hammer, Annenkirche und Markt verkehrt.

## Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:  
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr  
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr  
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:  
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr  
Do. 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH  
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1  
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:  
Strom: 56 13 23  
Gas: 56 13 33  
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW  
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-  
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488  
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld  
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,  
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)  
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum  
Annaberg-Buchholz GmbH  
Wohngebiet Adam Ries 23,  
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,  
Chemnitzer Str. 15,  
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:  
Str. der Freundschaft 11  
Tel. 23163, 19222

Notrufe:  
Polizei: 110  
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112  
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

### Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien  
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 64090, Fax 63400  
E-Mail: annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes  
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt  
Informationen im redaktionellen Teil:  
Stadt Annaberg-Buchholz  
Pressestelle, Matthias Förster  
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,  
Tel. 425 118, Fax 425 140  
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten  
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 608574, Fax: 03722/5992482  
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,  
Tel. 51546, 64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de  
Fotos/Grafik: Förster, Cathrin Schaarschmidt,  
AG Marketing 650 Jahre Cunersdorf

## 1. Internationales Märchenfilm-Festival „fabulix“



„Das 1. Internationales Märchenfilm-Festival „fabulix“ war ein voller Erfolg. Fünf Tage lang wurden Märchen zur Wirklichkeit. Rund 20.000 Gäste haben in dieser kurzen Zeit unsere Stadt besucht. Wir haben die Herzen vieler Menschen, vor allem der Kinder erreicht. Die Meinungen der Besucher waren regelrecht euphorisch und begeistert: „Eine märchenhafte Atmosphäre“, „Unglaublich, was ihr organisiert habt“ und „Wann gibt es das nächste Märchenfilm-Festival?“, das waren nur einige der durchweg positiven Äußerungen. Was für mich auch sehr wichtig ist: Unsere Stadt rückte in den Fokus zahlreicher überregionaler Medien. Das ist ein großer Imagegewinn für Annaberg-Buchholz, der uns allen, unseren Bürgern, Handwerkern, Händlern, Gastronomen, Firmen und Einrichtungen auch künftig helfen wird. Positiv war außerdem, dass so viele Prominente mit einem sehr guten Gefühl

nach Hause gefahren sind. Auch das kann nur förderlich für uns sein“. Dieses rundum positive Fazit zieht Oberbürgermeister Rolf Schmidt zum Abschluss des 1. Internationalen Märchenfilm-Festivals „fabulix“. Und er ergänzt: „Ohne unser engagiertes Organisationsteam, ohne unsere zahlreichen Mitarbeiter und Helfer und ohne die bemerkenswerte Mithilfe von Sponsoren und Spendern wäre „fabulix“ nicht zu stemmen gewesen. Ich freue mich auch, dass der Stadtrat, viele Händler, Gastronomen, Firmen, die Kirchengemeinde sowie viele Bürger und Einrichtungen unser Festival mitgetragen und zu ihrer Herzenssache gemacht haben. Ihnen allen danke ich ganz herzlich für ihren großen und beispielhaften Einsatz an Zeit, Kraft und Geld.“

In den nächsten Wochen wird Bilanz gezogen. Danach werden Stadt und Stadtrat gemeinsam entscheiden, wie es mit „fabulix“ weitergeht.

## Tolle Schau originaler Filmkostüme und -requisiten

Ein Besuchermagnet zum 1. Internationalen Märchenfilm-Festival „fabulix“ war die außergewöhnliche Ausstellung der Barrandov Studios aus Prag in der Festhalle. Insgesamt 180 Exponate waren zu sehen, darunter Raritäten wie das Original-Ballkleid aus der deutsch-tschechischen Koproduktion „Drei Haselnüsse für

Aschenbrödel“. Das Urteil vieler Gäste: Faszinierend. Ein Besuch lohnte sich besonders für Familien mit Kindern. Ausstellungsstücke zum Anfassen und Kostüme zum Anprobieren ließen für kleine Gäste „Märchen zur Wirklichkeit“ werden. Weitere Fotos finden sich unter: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de), Bildergalerien





## Toller Auftakt von „fabulix“ - Zahlreiche Prominente auf dem roten Teppich

Mit der Ankunft von Prominenten und Ehrengästen auf dem roten Teppich wurde am 23. August in unserer Stadt der Auftakt für das 1. Internationale Märchenfilm-Festival „fabulix“ gegeben. Rund 800 Märchenfreunde hatten sich dazu im „großen Ballsaal“ auf dem Markt versammelt. Ein Feentanz der Tanzgruppe „Dancing Energy“ eröffnete das Programm. OB Rolf Schmidt und Festivaldirektor Filip Albrecht gaben Einblick in die Entstehungsgeschichte des Festivals. Für Begeisterung sorgten Interviews mit Christel Bodenstein, der Ehrenpräsidentin von „fabulix“, sowie mit Pavel Trávníček, dem Prinzen aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Nach der tollen Bühnenshow wurde erstmals der Film „Kronprinz“ in deutscher Sprache gezeigt.



## Gänsehautatmosphäre zum Galakonzert „Märchenhafte Sommernachtsmelodien“



Am 25. August wurde beim Galakonzert „Märchenhafte Sommernachtsmelodien“ ein Traum zur Wirklichkeit. Ella Endlich sorgte dabei mit ihrem Hit „Küss mich, halt mich, lieb mich“ für Gänsehaut. Die Erzgebirgische Philharmonie Aue und Solisten des Eduard-von-Winterstein-Theaters gingen auf eine wunderbare musikalische Reise durch die schönsten Märchenfilmmelodien. Helena Vondráčková präsentierte die eigens für „fabulix“ komponierte Festivalhymne. Gekrönt wurde der Abend mit der Verleihung des fabulix-Märchenfilmpreises in der Kategorie Lebenswerk an den Schauspieler Rolf Hoppe, den seine Tochter Josephine Hoppe entgegennahm (Foto). Professionell durch das Programm führte die MDR-Moderatorin Beate Werner.

## Spannende Lesungen, kreative Workshops, malerische Festivalorte, Wettbewerb

Im Mittelpunkt von „fabulix“ standen insgesamt 78 Filmvorführungen. Im Gloria-Film-palast, auf der Altstadtterrasse, auf dem Markt sowie in der Bergkirche und im Haus des Gastes Erzhammer wurden zahlreiche Besucher gezählt. Besonders spannend waren u. a. die deutsche Premieren der Filme „Kronprinz“ und „Die sieben Raben“ sowie „Der kleine Prinz“, der nach über fünfzig Jahren der Öffentlichkeit in der Bergkirche präsentiert und mit viel Beifall honoriert wurde. Besonders bewegt waren Christel Bodenstein, die Hauptdarstellerin des „Kleinen Prinzen“ und Ehrenpräsidentin von „fabulix“ sowie OB Rolf Schmidt. Mit ausgewählten Lesungen, zum Teil von Prominenten wie Christian Steyer und Michael Schanze, aber auch mit kreativen

Workshops war für ein anspruchsvolles Programm gesorgt. Die malerischen Spielorte des Festivals wie das „Reich des Froschkönigs“ am Schutzteich, das „Räuber-dorf“ auf dem Unteren Kirchplatz sowie „König Drosselbarts Stadt“ auf der Altstadtterrasse wurden von Tausenden Gästen aus Nah und Fern besucht.



Ein Höhepunkt war die Prämierung der Gewinner im Kinder- und Jugendwettbewerb, die der beliebte KIKA-Moderator Ben moderierte. Sieger in der Kategorie Kindergarten wurden die „Kleinen Silberlinge“ mit der Geschichte von Daniel Knappe (Foto). In der Kategorie Klasse 1 - 4 gewannen Schüler der Grundschule des Bildungszentrums Adam Ries mit dem Theaterstück „Der gestiefelte Kater kauft einen Tisch beim kleinen Muck“ den 1. Preis. Mit dem Theaterstück: „Die vergessene Märchenwelt“ erreichte die Klasse 5 a der Evangelischen Schulgemeinschaft den Sieg in der Kategorie Klasse 5 - 7. Die 8. Klasse der Evangelischen Schulgemeinschaft freute sich über den 1. Preis ihres selbst gedrehten Films „Es war einmal in Annaberg – eine märchenhafte Mission“.



## 650 Jahre Cunersdorf - Bunt festwochenende vom 8. bis 10. September 2017

„Es war ein tolles Fest. Ich danke allen, die zu Gelingen beigetragen haben“. Mit diesen Worten lobte Stadtrat Karl-Heinz Vogel während der abschließenden Feuerwerksmusik am Abend des 10. September die zahlreichen Aktivitäten zum Festwochenende „650 Jahre Cunersdorf“. Bereits zum Auftakt am 8. September hatte auch OB Rolf Schmidt den vielfältigen Einsatz gewürdigt: „Unser ältester Ortsteil ist dank euch, der Cunersdorfer Bürger, eine echte Augenweide geworden. Ihr habt gezeigt, was es heißt, im Ort zusammenzustehen“. Vom 8. bis 10. September verwandelte sich der gesamte Ort Cunersdorf in eine Festmeile. Der „stehende Festumzug“ und vielfältige Ideen der Cunersdorfer sorgten dafür, dass es an jedem Haus etwas zu

entdecken gab. „Mindestens die Hälfte unserer Einwohner war darüber hinaus noch aktiv in das Fest eingebunden“, lobte Ortsvorsteher Volker Krämer den hohen Einsatz der Cunersdorfer Bürger. Vereine und Bürger sowie Kirchgemeinde, Sportler und Feuerwehr gestalteten mit eigenen Projekten das Fest. Das Spektrum war



vielfältig: An verschiedenen Standorten wurden Besiedlung, Landwirtschaft und bäuerliches Leben gezeigt, zu Sport, Spiel und Theater, ins Luthercafe oder zu Ausstellungen, zur Feuerwehr, auf die Handwerkermeile sowie zu Kletterwand und Schatzsuche eingeladen. Allen Mitwirkenden gilt dafür ein herzliches Dankeschön.



## Heitere Theaterstücke - lebendige Ortsgeschichte

Viele Cunersdorfer Bürger sowie Mitglieder der „Hammerbühne“ wirkten in den drei, sehr gut besuchten Theaterstücken mit, mit denen die Ortsgeschichte lebendig wurde. Das Schauspiel „Ortsrichter Burkhardt“ erzählte am Sportplatz die Geschichte eines weisen Erb- und Lehensrichters, der die örtliche Schule auf ungewöhnliche Weise förderte. Da er von der Obrigkeit nicht genug Geld für den Bau eines Schulhauses erhielt, stellte Christian Gotthilf Burkhardt im Jahr 1744 dafür selbst Geld und Grundstück bereit. (Foto rechts oben) Das Stück „Zur Guten Laune“ ließ am Ort der einstigen „Gartenlaube“ die Geschichte der Wirtin Hulda lebendig werden. Arbeiter der Küttner-Fabrik, Arbeiter am Kirchenbau sowie andere Gäste kehrten vor allem wegen ihrer Reize gern bei ihr ein. (Foto rechts Mitte).

Die „Sage von der Katzenmühle“ ließ am historischen Ort die alte Geschichte vom Müller und dem Teufel lebendig werden. (Foto rechts unten)

Sehr aufschlussreich im Hinblick auf die Geschichte sind Tafeln, die an die Historie vieler Gebäude erinnern (Foto). Idee und Gesamtedaktion hatte Karl-Heinz Vogel, die Recherche lag in den Händen von Hans Kammin. Die Gestaltung und technische Umsetzung realisierte Robert Wild.



Viel Zeit, Kraft und Mühe investierten die Cunersdorfer in Proben und Ausstattung der Stücke. Engagiert Regie führte Gerd Schlott, Schauspieler am Winterstein-Theater.



Stadtrat Karl-Heinz Vogel recherchierte akribisch die Historie sowie authentische Daten und Fakten für die drei Schauspielstücke. Autor war Matthias Förster.



## Impressionen



Viel Beifall erhielt Bianca Böhme für ihr tolles Konzert zum Festwochenende (oben). Mit Linda Feller war eine prominente Country-Sängerin in Cunersdorf zu Gast (unten).



Den krönenden Abschluss bildete am 10. September im Waldfestgelände die Feuerwerksmusik, gespielt von einem Projekt-Bläserchor und Cunersdorfern (Foto unten).



## 650 Jahre Cunersdorf - Handwerkermeile, Kinderwunderland, Schatzsuche

Ein besonderer Anziehungspunkt zum Festwochenende „650 Jahre Cunersdorf“ war am 10. September die eigens eingerichtete Handwerkermeile auf der Dorfstraße. An 18 verschiedenen Ständen wurde alte und neue Techniken präsentiert. Besucher konnten z. B. miterleben, wie ein Dach gedeckt wird, wie mit Holz gedrechselt wird oder welche Rohstoffe in einer Bäckerei verarbeitet werden (Foto Mitte). Darüber hinaus wurde Einblick gegeben in die Gestaltung von Schnitzereien und in andere Handwerke. Der ehemalige Bürgermeister von Cunersdorf, Handwerksmeister Alfred Brand zeigte die Technik des Stempelschneidens (Foto rechts). Klaus Schreyer, der Ehrenbürger von Cunersdorf, bot leckere Produkte rund um den Honig an.

Einen Blick in die DDR gab's am ehemaligen Rathaus mit einem historischen Bürgerbüro, einem Konsum und einer Post. Für die Jüngsten hatten engagierte Cunersdorer im Wohngebiet „Schubertfeld“ ein „Kinderwunderland“ aufgebaut. Ein Märchenzelt, ein Parcours für Miniautos

und Ritterspiele, aber auch Glücksrad, Bastelzelt und süße Leckereien sorgten für vielfältige Angebote für Kinder und Familien (Foto unten).

Nicht zuletzt konnten sich Besucher im Dorotheastolln auf „Schatzsuche“ begeben oder ihre Fitness an der Kletterwand testen.



## Buchholzer Jahrmarkt 6. bis 8. Oktober - Programm

### Freitag, 6. Oktober 2017

19.30 Uhr Eröffnung mit OB Rolf Schmidt  
19.00 - 21.00 Uhr Sound und tolle Stimmung mit den Steinbacher Schalmeien  
21.00 Uhr DJ-Night mit Mühle + Rene

### Samstag, 7. Oktober 2017

11.00 - 18.00 Uhr buntes Marktreiben  
14.00 - 16.00 Uhr Blasmusik mit den Original Crottendorfern  
16.30 Uhr Tanzprogramm: Nachwuchsgarde des ABC, TSV 1847 Buchholz e. V.  
20.00 Uhr Oldie-Live-Band aus Leipzig

### Sonntag, 8. Oktober 2017

10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Katharinenkirche mit Musik  
11.00 - 18.00 Uhr buntes Marktreiben

14.00 Uhr Kinder-Trödelmarkt am Festzelt  
14.00 Uhr Jahrmarktskonzert mit dem Bergmusikkorps „Frisch Glück“  
16.00 Uhr Duo Sadler: Schlager und Oldies  
17.00 Uhr Katharinenkirche: festliches Orgelkonzert mit Uwe Hanke  
17.30 Uhr Preisvergabe Buchholz-Rätsel

verkaufsoffener Sonntag in der Buchholzer Innenstadt 8.10. ab 13.00 Uhr  
Turmöffnung Katharinenkirche: 7.10. 15.00 - 18.00 Uhr, 8.10. 14.00 - 17.00 Uhr

Die Organisatoren laden herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Gäste. Das Festzelt ist beheizt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt  
Parkplätze u. a. an der Silberlandhalle

## Altersjubilare September

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, in unserer Stadt die im September 2017 einen runden Geburtstag hatten:

95 Jahre: Annemarie Jancke

90 Jahre: Ruth Böttger, Ingeburg Groschupp, Gerhard Habermann, Elisabeth Kreißl, Anni Petto



85 Jahre: Edith Lohr, Ingeborg Graubner, Ingeburg Hoheisel, Christel Am Ende, Hugo Goede, Helmut Löttsch, Siegfried Schreyer, Regina Ullmann, Liane Fritzke, Gabriele Richter, Louise Schulz, Irmgard Mädler, Christa Amende, Liselotte Matusz, Inge Bernhardt, Fritz Thiel, Lothar Meyer, Lisa Pötzsch

80 Jahre: Renate Hunger, Thea Burkhardt, Walter Moule, Joachim Ruttloff, Manfred Schmidt, Renate Albert, Christa Malina, Otto Silberling, Margot Schubert, Ruth Hild, Rosemarie Günther

75 Jahre: Heidemarie Kluger, Karin Claus, Dagmar Wiegert, Erika Wenzel, Winfried Krause, Wilmar Oeser, Rainer Kautzner, Siegfried Thomas, Jürgen Knutti, Heide Seifert, Klaus Vorberg, Monika Otto, Siegfried Kanzler, Ralf Ott, Heinz Bonk, Ilka Claußner, Brunhilde Vehlows, Inge Siegel, Rosemarie Hücker, Klaus Schmiedl, Günter Meinert, Norbert Grimm, Christine Schulze, Ria Kullock, Elke Bauer, Elke Mißbach

**Korrektur:** Im Stadtanzeiger 06/2017 muss es bei den Zwangsversteigerungen (Artikel: Konzeption für Weihnachtsmarkt beschlossen) beim genannten Gebäude richtig heißen: **Katharinenstraße 18.** Die Redaktion hatte falsche Daten erhalten.

## Nachgedacht - mitgemacht: Geld sinnvoll anlegen

Was hat Umweltschutz mit Ihrer Geldanlage zu tun? Haben Sie sich schon einmal gefragt, was mit Ihrem Geld passiert, wenn Sie es anlegen? Vielleicht haben Sie etwas Geld übrig und bringen es zu Ihrer Bank. Soweit so gut. Es wird vermutlich immer so sein, dass jemand auf der Welt mehr Geld zur Verfügung hat, als er im Moment braucht, und jemand anders im gleichen Moment Bedarf an Krediten hat. Dieses Grundprinzip ist sicher nichts Schlechtes, wenn es auch zum Teil unüberschaubar wird. Ein bekannter Werbeslogan heißt: Lassen Sie ihr Geld für sich arbeiten! Aber: Arbeitet es eigentlich sinnvoll? Vielleicht verwendet Ihre Bank ihr Kapital zur Finanzierung von Atomkraftwerken, von Rüstungsindustrie oder anderer fragwürdiger Dinge, an die Sie

nicht gedacht haben? Vielleicht fließt ihr Kapital in eine Region der Welt, die Sie aus persönlichen, moralischen oder sonstigen Gründen auf keinen Fall unterstützen möchten? Das moderne Computerzeitalter macht Transaktionen rund um den Globus in Sekunden möglich. Nachfragen und nachforschen lohnt sich. Bestimmen Sie selbst, was mit Ihrem Geld passiert. Ihre Bank muss Ihnen Auskünfte über die Anlageform erteilen. Dann können Sie ganz konkret ausschließen: Keine Finanzierung von Kinderarbeit, Rüstungsindustrie, Atomkraftwerken etc.. Und wenn das nicht hilft, gibt es gute Alternativen: Nutzen Sie nachhaltig wirtschaftende Banken. Im Internet finden Sie zahlreiche Hinweise zu verantwortungsvollen Geldanlagen.



## Stadtrat am 31. August 2017: Haushalt, Beteiligungsbericht, Grundstücksverkäufe

Der Bericht zur Haushaltslage, der Beteiligungsbericht der Stadt, Straßenbauvorhaben sowie mehrere Grundstücksverkäufe standen im Mittelpunkt der Sitzung des Stadtrates am 31. August 2017. Außerdem ging es um Aufwendungen für das 1. Internationale Märchenfilm-Festival „fabulix“ sowie die Jahresabschlüsse der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG sowie den Konzernabschluss der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH. Daneben vergab der Stadtrat Aufträge und beschloss die Annahme von Spenden durch die Stadt.

### Bericht zur Haushaltslage

Kämmerin Anke Hanzlik informierte über die aktuelle Lage des städtischen Haushaltes 2017. Gemäß § 75, Abs. 5 SächsGemO werden dabei den Stadträten wesentliche Abweichungen schriftlich mitgeteilt. Das betrifft z. B. die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, den Schuldenstand sowie die von der Stadt übernommenen Verpflichtungen. Vorab kann gesagt werden, dass sich der Gesamthaushalt trotz einiger Schwankungen in den Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Plans bewegt. Zum Stand Juli 2017 zeigte sich dabei folgendes Bild:

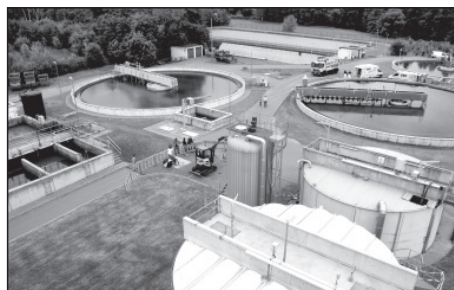
Von geplanten 35.129.070 € an Erträgen waren 25.220.052 € eingegangen. Von den geplanten städtischen Gesamtaufwendungen in Höhe von 35.766.920 € waren zu diesem Zeitpunkt 18.837.615 € ausgegeben. Eine positive Entwicklung zeigt die Gewerbesteuer. Durch die gute Konjunktur rechnet die Stadt zum Jahresende mit Mehreträgen von 400 T€. Dadurch entstehen allerdings auch Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage. Das ist der Teil der Gewerbesteuer, der von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt wird. Bußgelder im ruhenden und fließenden Verkehr werden voraussichtlich um 13 T€ unterschritten. Bei den Elternbeiträgen wird zum Jahresende, auch aufgrund einer guten Auslastung der Kindertagesstätten, ein Mehretrag von 23 T€ prognostiziert. Erhöhte Einnahmen von 10 T€ werden bei der Kurtaxe, u.a. wegen besser gebuchter Beherbergungseinrichtungen erwartet. Positiv zu Buche schlägt auch eine Rückerstattung von Personalausgaben in Höhe von 279 T€. Sie ist vor allem bedingt durch Erstattungen von Krankenkassen bei Beschäftigungsverbot im Mutterschutz, aber auch durch Fördermittel für Kita-Projekte, wie z. B. Sprach-Kitas oder pädagogische Maßnahmen für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf. Mehraufwendungen zeichnen sich u. a. für das finanziell unterstützte Kita-Essen, bei der Betreuung von Kindern aus anderen

Gemeinden, beim Winterdienst sowie bei Reinigungs- und Baumpflegearbeiten ab, darüber hinaus bei der Instandhaltung von Schulen, Kitas und Sportanlagen sowie bei den Personalkosten. Daneben gibt es Mehrbedarf bei verschiedenen Baumaßnahmen, wie z. B. bei der Hangsicherung am Benkertberg und an der Hutmachergasse, beim Abriss der Gebäude Meisterstraße 8 - 12 sowie beim vorgezogenen Bau der Hopfengasse. Positiv ist, dass 2017 keine Kredite aufgenommen und Schulden weiter abgebaut wurden. Der Schuldenstand der Stadt belief sich zum 30. Juni 2017 auf 9.748.319 €.

### Beteiligungen der Stadt

Vor dem Hintergrund einer guten und sinnvollen Daseinsfürsorge für ihre Bürger organisiert die Stadt ihre Aufgaben mit 14 kommunalen Beteiligungen. Das betrifft z. B. die Strom-, Gas- und Wasserversorgung, die Wohnungswirtschaft und die Altenpflege. Einen Überblick darüber gibt der aktuelle Beteiligungsbericht. Er enthält Informationen und Entwicklungstendenzen über Eigenbetriebe, Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. In Annaberg-Buchholz sind das die WPA gGmbH, die Schul- und Pflegeeinrichtungen Annaberg-Buchholz gGmbH, die Schul- und Pflegeeinrichtungen Annaberg-Buchholz GmbH & Co. Betriebs- und Grundstücks KG, die HHB Grundstücksverwaltungs GmbH, die SWA GmbH, die Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, die MUB Management und Beratungs GmbH, die S + F Sport und Freizeit Annaberg und die Bioenergie Neuamerika GmbH. Daneben ist die Stadt Mitglied im Abwasserzweckverband Oberes Zschopau- und Sehmatal, im Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge sowie in den Zweckverbänden Gasversorgung in Südsachsen, Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen sowie Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen. Im Rathaus, Zimmer 0.09, können Bürger Einsicht nehmen in den Beteiligungsbericht. Gemäß § 99 der SächsGemO wurde er dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben.

#### Foto: AZV-Abwasseranlage in Schönfeld



### Industriegebiet füllt sich

Mit nur einer Gegenstimme beschloss der Stadtrat den Verkauf zweier Flächen in der Gesamtgröße von 62.000 m<sup>2</sup> an die Handtmann Holding GmbH & Co. KG Biberach. Das Unternehmen ist bereits seit 1991 in unserer Stadt aktiv und hat in der Handtmann Leichtmetallgießerei Annaberg bereits rund 380 Arbeitsplätze geschaffen und am Standort Annaberg-Buchholz mehr als 83 Mio. € investiert. Im Industriegebiet an der B 101 soll innerhalb der nächsten zwei Jahre mit dem Bau einer neuen Produktionsstätte begonnen werden. Damit wird der Wirtschaftsstandort Annaberg-Buchholz erneut gestärkt.

### Verkauf Betriebshof-Gebäude

Einstimmig beschloss der Stadtrat den Verkauf des ehemaligen Betriebshofgebäudes im Ortsteil Cunersdorf samt zugehörigem, ca. 1000 m<sup>2</sup> großem Grundstück an Frau Jana Hilarius. Die Immobilie soll künftig für Wohnzwecke sowie eine Werkstatt der Firma MEST Hilarius genutzt werden.

### Grundstücksangelegenheiten

Ebenfalls ohne Gegenstimme billigte der Stadtrat den Verkauf drei weiterer Grundstücke an private Eigentümer. Es handelt sich um das Gebäude Dorfstraße 14 in Cunersdorf, das Herr Micha Engländer erwerben will. Er plant, das marode Gebäude in seinem Bestand zu erhalten und schrittweise zu sanieren. Herr Andreas Voigt erwirbt eine 871 m<sup>2</sup> Fläche, die sich im Außenbereich von Cunersdorf befindet, derzeit als Lager genutzt wird, aber nicht bebaubar ist. Außerdem wurde durch den Stadtrat eine 400 m<sup>2</sup> große Teilfläche am Birkenweg an Frau Gudrun Böttcher verkauft.

### Bauvorhaben in der Innenstadt

Außerplanmäßige Ausgaben von 19.650 € beschloss der Stadtrat für den Ausbau der sanierungsbedürftigen Hopfengasse. Daneben wurde die Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG mit dem Ausbau eines Gehwegs an der Sommerleite sowie eines Platzes am Stufenweg beauftragt.

### Jahresabschlüsse der Stadtwerke

Daneben billigte der Stadtrat die Jahresabschlüsse der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG sowie den Konzernabschluss der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH. Die entsprechenden Prüfberichte lagen dem Stadtrat vor.

## Beschlüsse der Stadtratssitzung am 31. August 2017 - wesentlicher Inhalt

### Beschluss-Nr.: 0639/17/06-STR/40/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Meistbietende im Rahmen der Beteiligung an der öffentlichen Ausschreibung Jana Hilarius, Frauenstraße 1 in 09456 Annaberg-Buchholz eine Teilfläche des Flurstücks 56/6 der Gemarkung Cunersdorf in einer Größe von ca. 1.000 m<sup>2</sup>, welche mit dem ehemaligen Betriebshofgebäude bebaut ist ...

**Abstimmung 31 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0645/17/06-STR/40/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Herrn Micha Engelstädter, wohnhaft August-Bebel-Straße 74 in 09456 Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf die Dorfstraße 14, Flurstück 171 der Gemarkung Cunersdorf mit 1.000 m<sup>2</sup> ...

**Abstimmung 31 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0661/17/06-STR/40/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Herrn Andreas Voigt, wohnhaft August-Bebel-Straße 33 in 09456 Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf das Flurstück 56/4 der Gemarkung Cunersdorf mit einer Größe von 871 m<sup>2</sup> ...

**Abstimmung 31 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0667/17/06-STR/40/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Frau Gudrun Böttcher, wohnhaft Birkenweg 18 in 09456 Annaberg-Buchholz eine Teilfläche des Flurstücks 1494/29 der Gemarkung Annaberg in einer Größe von ca. 400 m<sup>2</sup> ...

**Abstimmung 31 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0676/17/06-STR/40/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Albert Handtmann Holding GmbH & Co. KG, Arthur-Handtmann-Straße 23 in 88400 Biberach, folgende Liegenschaften:

1. Teilfläche des Flurstückes 1927/2 der Gemarkung Annaberg (ca. 30.400 m<sup>2</sup>)
2. Teilfläche des Flurstückes 1932 der Gemarkung Annaberg (ca. 31.600 m<sup>2</sup>). Der Verkauf erfolgt zu folgenden Bedingungen:
  - a) Der Kaufpreis beträgt vorläufig insgesamt 1.054.000,00 €. Davon entfällt auf die Erschließung ein Ablösebetrag von vorläufig 155.000,00 €,
  - b) nach Vorlage des amtlichen Vermessungsergebnisses erfolgt ein Mehr- oder Minderflächenausgleich zum Bodenwert von 17,00 €/m<sup>2</sup>,
  - c) alle mit der Vermessung der Kauffläche anfallenden Kosten trägt der Erwerber,
  - d) die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Wiederkaufsrecht vor, für den Fall, dass der Erwerber nicht innerhalb zwei Jahren nach Eigentumsübergang mit dem Bau der Produktionsstätte beginnt,
  - e) für den Fall, dass der Erwerber die Flurstücke oder deren Teilfläche innerhalb der nächsten 10 Jahre weiter veräußert, ist ein Mehrerlös an die Stadt Annaberg-Buchholz zu entrichten.
  - f) Das Grundbuch des Amtsgerichtes Marienberg, Blatt 4793 für Annaberg, Abt. II, ist wie folgt belastet:

lfd. Nr. 1 und 3 nach dem Bau der Planstraße löschar

lfd. Nr. 5 Löscharkeit ist nach Vermessung neu zu prüfen

Das Grundbuch des Amtsgerichtes Marienberg, Blatt 1783 für Annaberg, Abt. II, ist wie folgt belastet:

lfd. Nr. 5 nach dem Bau der Planstraße löschar

lfd. Nr. 6 Dienstbarkeit ist vom Erwerber zu übernehmen

lfd. Nr. 8 und 9 Löscharkeit ist nach Vermessung bzw. Erschließung neu zu prüfen

g) Die Bestellung von Grundpfandrechten wird bereits vor Eigentumsübergang in beliebiger Höhe genehmigt. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst die Kaufpreiszahlung erfolgt.

**Abstimmung 30 Ja / 1 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0679/17/06-STR/40/17

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 19.650,00 € für den grundhaften Ausbau der Hopfengasse (17INV25).

2. Die Deckung erfolgt im Finanzhaushalt aus der Maßnahme grundhafter Ausbau Farbegasse (14INV033) durch Minderauszahlungen in Höhe von 19.650,00 € im Haushaltsjahr 2017.

**Abstimmung 31 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0677/17/06-STR/40/17

Der Zuschlag für: Ausbau Gehweg Kleine Sommerleite / Platz Stufenweg wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt: Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG Annaberger Straße 2, 09456 Annaberg-Buchholz OT Cunersdorf, geprüftes Auftragsbrutto: 178.061,07 €, (Angebot vom 28.07.2017)

**Abstimmung 31 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0686/17/06-STR/40/17

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 54.200 € für die Durchführung des Märchenfilm-Festivals fabulix.

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt durch Mehrerträge aus Spenden (Produkt 281007100/Sachkonto 279401) in Höhe von 54.200 €.

**Abstimmung 27 Ja / 2 Nein / 2 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0673/17/06-STR/40/17

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz billigt den vorliegenden und von der invra Treuhand AG, Pfeuferstraße 7, 81373 München geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016.

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Stadt-

werke Annaberg-Buchholz GmbH festzustellen, dem amtierenden Geschäftsführer Herrn Kai Aschermann Entlastung zu erteilen, dem ausgeschiedenen Geschäftsführer Herrn Jörg Tottewitz keine Entlastung zu erteilen sowie vom Jahresergebnis der Gesellschaft 1.010.000,00 € (brutto) an die Gesellschafterin, die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz per 05.09.2017 auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 209.612,27 € den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen.

**Abstimmung 27 Ja / 1 Nein / 3 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0674/17/06-STR/40/17

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt den von der invra Treuhand AG, Pfeuferstraße 7, 81373 München geprüften sowie vom Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 zur Kenntnis.

**Abstimmung 31 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0675/17/06-STR/40/17

Der Stadtrat ... billigt den vorliegenden und von der invra Treuhand AG, Pfeuferstraße 7, 81373 München geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016. Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 festzustellen.

**Abstimmung 29 Ja / 1 Nein / 1 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0682/17/06-STR/40/17

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

**Abstimmung 30 Ja / 1 Nein / 0 Enth.**

**Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)**

**Rubrik: Ratsinformationen (im gelben Feld)**

## Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Annaberg-Buchholz für das Jahr 2015

Nach § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung hat die Stadt Annaberg-Buchholz in der Sitzung am 31.08.2017 den Beteiligungsbericht für das Jahr 2015 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht. Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen über Eigenbetriebe, Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

### Öffentliche Auslegung

Gemäß § 99 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung liegen diese Berichte in der Kämmererei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Zimmer 0.09, zu jedermanns Einsichtnahme während der Öffnungszeiten öffentlich aus.



## Aktuelle Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet - Abschluss einzelner Vorhaben

In den letzten Monaten sind im Auftrag der Stadt zahlreiche Straßenbaumaßnahmen begonnen bzw. bereits abgeschlossen worden. Hier der aktuelle Sachstand. Änderungen aus logistischen oder technologischen Gründen bleiben vorbehalten.

### Straßenbau im Auftrag der Stadt

Bau der Farbegasse: abgeschlossen (Foto)

Hopfgasse: Zieltermin 15.11.

Kleine Sommerleite/Stufenweg:  
Zieltermin 15.11.

Erschließung des neuen Wohngebiets an der Alten Königswalder Straße:  
Zieltermin 30.11.

**Straßenbau mit Versorgungsträgern**  
**Einbau neuer Straßendecken i. A. der Stadt**  
Adam-Ries-Straße: Zieltermin 30.11.

Am Schreckenbergr: Zieltermin 10.11.

Wilischstraße: Zieltermin 31.10.



Sanierungsarbeiten an der Rathenaustraße  
Zieltermin 30.11.

Johannisgasse: Mitte Oktober Abschluss des Straßenbaus - teilweise gibt es noch Verkehrseinschränkungen durch Wohnungsbau

### Weitere Vorhaben

Hangsanierung an der Scheibnerstraße  
Zieltermin 30.11., der Beginn des Straßenbaus ist 2018 vorgesehen

Hangsanierung und Straßenbau im Bereich Hutmachergasse/Karlsbader Straße:  
Zieltermin 10.11.

Hans-Hesse-Straße (Abriss/Hangsanierung):  
Straßenfreigabe Ende September geplant

## Wismut-Sanierung im Stadtgebiet - aktuelle Vorhaben

Die Sanierungsarbeiten der Wismut GmbH im Stadtgebiet gehen planmäßig voran. Am 12. September wurde das Sanierungsgebiet am Dörfler Weg wieder an die Stadt übergeben (Foto). Untertägige Bereiche an der Gärtnerei Kämpfe sind nun sicher verwahrt. Seit Mai 2013 laufen vor Ort umfangreiche Sicherungsarbeiten. Dazu wurde eine 14 m



tiefe Baugrube und ein 35 m tiefer Erkundungsschacht angelegt. Von dort fuhr die Wismut eine 130 Meter lange Strecke auf, baute sie mit Stahl aus, dichtete sie mit Spritzbeton ab und verschloss sie mit einem Riegel aus Beton. 2667 m<sup>3</sup> Material wurden verbaut, rund 4 Mio. € Euro investiert. Auch andere Vorhaben stehen im Stadtgebiet kurz vor dem Abschluss: Verwahrungsarbeiten an den ehemaligen Schächten Zeppelin 1 und 3 sollen Ende Oktober, am Uranus-Schacht 3 Ende November 2017 abgeschlossen werden. Die Uranus-Schächte 1 und 2 sind bereits sicher verwahrt. Anfang 2018 soll die Baugenehmigung für die Sanierung der Uranus-Halde beantragt werden. Die Wismut GmbH ist Projektträger für die Sanierung der Wismut-Altstandorte.

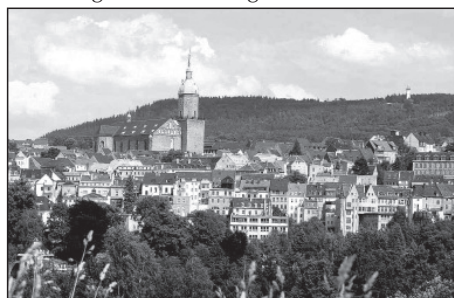
## Innenstadt: Förderung von Kleinunternehmen

Die Attraktivität der Stadtzentren wird weiter gefördert. Für innerstädtische Aktivitäten können kleine Unternehmen bei Neuansiedlung, Umbau sowie Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen über das EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020“ Zuschüsse erhalten. Voraussetzung ist, dass die Investitionen im EFRE-Fördergebiet erfolgen. Wichtige Ziele sind die Beseitigung von Leerstand, die Schaffung neuer Arbeitsplätze, die Wirtschaftsförderung im Stadtzentrum sowie insgesamt die Belebung der Innenstadt. Gleichzeitig stellt es bei der Suche nach Mietern von Gewerbeflächen ein wichtiges und ergänzendes Argument für Hauseigentümer dar. Schwerpunkte bilden die Wolkensteiner Straße, die Buchholzer Straße und die Karlsbader Straße. Dort gilt ein Fördersatz 40 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben sowie eine maximale Beihilfe von 25.000 €. In den übrigen Bereichen des Fördergebiets gilt ein Fördersatz 20 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten und eine maximale Beihilfe von 10.000 €. Höhere Fördersummen können bei der Schaffung von mehr als zwei zusätzlichen Arbeitsplätzen gewährt werden. Die Zweckbindung beträgt zehn Jahre. Gewerbetreibende, die vom Programm profitieren wollen, können im Sekretariat des Bürgermeisters für Wirtschaft und Bau unter Tel. 03733 425101 Beratungs- oder Gesprächstermine vereinbaren.

## Öffentliche Auslegung Stadtentwicklungskonzept

Mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) besitzt unsere Kommune seit Jahren ein Grundwerk, auf dessen Basis der aktuelle Sachstand detailliert dargestellt ist und sinnvolle Schritte in die Zukunft gegangen werden können. Nun soll es bis ins Jahr 2025 fortgeschrieben werden. Berücksichtigt sind dabei Bevölkerungsentwicklung, Gebäude-, Wohnraum- und Leerstandsentwicklung, Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen, Wirtschaft, Handel, Tourismus, Beherbergung, Verkehr und Infrastruktur, Klima- und Umweltschutz Bildung und Soziales, Kultur und Sport sowie das Stadtleitbild. Noch bis zum 31. Oktober können Bürger im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen, Portal 6 Annaberg-Buchholz und im 2. OG des Rathau-

ses Einsicht nehmen in das umfangreiche Werk. OB Rolf Schmidt wird dazu im Oktober Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen durchführen, in deren Rahmen das INSEK 2025 vorgestellt wird. Bürgermeinungen, die erwünscht sind, können im Rathaus oder online unter [dagmar.koenig@annaberg-buchholz.de](mailto:dagmar.koenig@annaberg-buchholz.de) geäußert werden.



Förderanträge stehen unter als Download unter [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de), Rubrik Stadtleben/Planen, Bauen & Wohnen/ Förderung Kleinunternehmer zur Verfügung. Auf dieser Internetseite wird auch über die Abgrenzung des EFRE-Fördergebiets und Fördervoraussetzungen informiert.



## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG - Betriebskosten Kitas 2016 in Annaberg-Buchholz

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erford. Personalkosten	801,09	389,72	216,30
erford. Sachkosten	228,79	111,31	61,78
erforderliche Personal- und Sachkosten	1029,88	501,03	278,08

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

#### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	189,00	105,00	62,00
Gemeinde (inklusive Eigenanteil freier Träger)	671,16	226,31	102,93

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen, Zinsen	-
Miete	5.392,77
Gesamt	5.392,77

##### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	10,41	5,07	2,81

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz u. Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kita-Pflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,61
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	14,85
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	15,43
= laufende Geldleistung	516,89
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00

#### 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kita-Pflege 9 h in €
Landeszuschuss	169,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	189,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund)	158,17

## 180 Jahre Fröbelschule

Mit einem Tag der offenen Tür beging die Grundschule Friedrich Fröbel am 1. September das 180. Jubiläum ihrer Gründung.

Dabei präsentierten Schüler der Klassen 1 bis 4 die Ergebnisse einer Projektwoche im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms. Kleine und große Besucher erhielten spannende Einblicke in den Schulalltag früherer Jahre. Außerdem konnten die Gäste eine Ausstellung historischer Schulmöbel besichtigen.

Die heutige Grundschule wurde am 6. Oktober 1837 mit vier Klassenräumen und vier Lehrerwohnungen eingeweiht. In den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts folgte ein größerer Um- und Ausbau. In der gesamten unteren Etage wurden Hort- und Klassenräume eingerichtet. In den oberen Etagen wohnten zum damaligen Zeitpunkt noch zehn Familien. Zwischen 1970 und 1975 wurde eine neue Zentralheizung eingebaut. Außerdem entstanden ein Speiseraum, neue Toiletten und Waschräume. Seit dieser Zeit wird das Gebäude vollständig als Schule genutzt. Zwischen 1999 und 2000 folgte eine komplette Sanierung und Modernisierung. Heute werden in der Buchholzer Grundschule Friedrich Fröbel vier Klassen unterrichtet. Außerdem befindet sich das Technikzentrum der Oberschule Pestalozzi im Gebäude.



## Stadtrat und Ausschüsse

### Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1.

#### Verwaltungsausschuss:

10.10.2017, 18.30 Uhr

#### Technischer Ausschuss:

5.10.2017, 19.00 Uhr

#### Stadtrat:

26.10.2017, 19.00 Uhr (bei Bedarf)

Änderungen vorbehalten. **Internet:** [www.annaberg-buchholz.de/ratsinformationen](http://www.annaberg-buchholz.de/ratsinformationen)

**Jugendzentrum Meisterhaus**

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511  
E-Mail: [meisterhaus@ev-jugend-ana.de](mailto:meisterhaus@ev-jugend-ana.de)  
Internet: [www.meihau.de](http://www.meihau.de)

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Di. – Fr. 14.00 – 20.00 Uhr  
1x monatlich Sa 10.30 – 13.30 (Brunch)  
geschlossen: **3.10., 31.10.**  
Herbstferienprogramm **2.10. – 13.10.** (Infos vor Ort)

Regelmäßige Veranstaltungen:

Mo. Projekt „Mit allen Sinnen von Land zu Land“  
Di. Kreativ- oder Spielenachmittag  
Mi. Koch- oder Aktionstag  
Do. Tea Time  
Fr. Fußball / offener Treff  
Freizeitangebote im Bereich Spiel, Sport und Kreativität

**Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum**

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315  
Internet: [www.altebrauerei-annaberg.de](http://www.altebrauerei-annaberg.de)

Öffnungszeiten Jugendcafé:

Mo.15 - 21 Uhr/Di. - Fr. 13 - 23 Uhr (Tel. 4269868)  
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder) Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr  
Mi. bis 20 Uhr (Tel. 429316)

Geschäftsstelle / Programm/Vorverkauf

Mo - Fr. 10 - 18 Uhr (Tel. 24801)

Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)Sport/Tanz: Zumba, Salsa, Tanzkurs

Computerkurse für Kinder, Erwachsene und Senioren  
Volxküche (vegetarisches Kochen): Do. ab 18.30 Uhr  
Secondhand-Shop: Bücher, LPs, CDs Mo.-Fr. 14-18 Uhr  
Schlagzeugunterricht: Di. -Fr. (Tel. 0171 7260825)  
Gitarrenunterricht: Mo- Fr. (Tel. 0172 4451987)  
einfache Übernachtungsmöglichkeiten: (Tel. 24801)

Veranstaltungen Oktober 2017:

**7.10.** 21.00 Uhr Halleluja: Leonard Cohen Tribute  
**13.10.** 21.00 Uhr Action Lesung mit Ronja von Rönne  
**18.10.** 20.00 Uhr Kulturmittwoch m. Wladimir Kaminer  
**21.10.** 21.00 Uhr Tour 2017: Felix Meyer & Erik Manouz  
**23.10.** 10.00 - 17.00 Uhr Workshop Musikexperimente  
**25.10.** 10.00 Uhr Theaterjugendclub mit Hap Slap-Spaß  
**25.10.** 20.00 Uhr Kino Karambolage mit „Die andere Seite der Hoffnung“, Film von Aki Kaurismäki (2017)

**CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“**

Am Wiesauer Weg 11a, Tel. 52700  
[www.cvjm-annaberg.de](http://www.cvjm-annaberg.de)

Kinder bis 14 Jahre Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr  
Jugendliche ab 14 J.: Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr  
Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mi. 18.30 Uhr Musikworkshop  
Do. 15.30 Uhr Mädchentreff  
Fr. 15.00 - 16.00 Uhr Sport für Mädchen oder Jungen  
(wöchentlicher Wechsel) TH GS „An der Riesenburg“  
Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Volleyball (ab 14 Jahre)

Wöchentliche Angebote CVJM:

Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23  
Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungeschar Jungen (10-14 J.)  
Mi. 17.30 Uhr Junge Gemeinde  
Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungeschar Mädchen (10-14 J.)  
So. Volleyball (nach Absprache)

**Familienzentrum Annaberg e.V.**

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287  
[www.familienzentrum-annaberg.de](http://www.familienzentrum-annaberg.de)

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr  
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)  
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)  
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe  
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde  
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)  
Weitere Kurse: [www.familienzentrum-annaberg.de](http://www.familienzentrum-annaberg.de)

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen  
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)  
Mi. 14.00 Uhr Seniorensitzstanz  
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs  
**9.10., 23.10.,** 13.00 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

**Haus des Gastes Erzhammer**

Buchholzer Straße 2, Tel. 425190, Fax 425295

Öffnungszeiten Klöppelschule „Barbara Uthmann“

Mo. - Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr 10.00 – 15.00 Uhr  
Herbstferienwerkstatt: 4. – 6.10., 9.00 – 12.00 Uhr  
Öffnungszeiten Schnitzschule „Paul Schneider“  
Mo. - Mi. 10 – 16 Uhr, Do. 10 – 18 Uhr, Fr. 10 – 16 Uhr  
Herbstferienwerkstatt: 4. – 6.10., 9.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungen

**4.10.** 19.30 Uhr Musikzimmer: Oper einmal anders  
**6.10.** 20.00 Uhr Schauspiel u. Musik: KIECK-Theater  
**8.10.** 15.00 Uhr Tanztee „Flotte Sohle“  
**16.10.** 19.00 Uhr Musikzimmer: 4. Stunde der Musik  
**19.10.** 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler  
**19.10.** 19.00 Uhr Frauengespräche zur Reformationszeit  
**25.10.** 18.00 Uhr Konzert 5. Klassen Landkreis-Gymn.  
**26.10.** 19.00 Uhr OASE - Abend von Frauen für Frauen

Ausstellungen Musikzimmer & Galerie im Treppenhau  
**bis 26.11.** Malerei & Grafik aus Japan**Stadtbibliothek**

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508  
E-Mail: [bibliothek-ana@t-online.de](mailto:bibliothek-ana@t-online.de)

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr  
Di. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

**19.10.** 9.30 Uhr Romeo & Julia, Erzähltheater für Kinder

**Kunstkeller**

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001  
[www.kunstkeller-annaberg.de](http://www.kunstkeller-annaberg.de)

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache  
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen  
**ab 21.10.** Ausstellung „Stille Post“ - von 40 Künstlern

**Studienraum Carlfriedrich Claus**

Johannissgasse 10, [www.carlfriedrich-claus.de](http://www.carlfriedrich-claus.de)  
Tel. über Erzgebirgsmuseum, 23497

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 12.00 - 17.00 Uhr

**2.10.** ab 19.00 Uhr Museumsnacht

**Atelier Rosa - Sabine Sachs**

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552  
[www.atelier-rosa-sabine-sachs.de](http://www.atelier-rosa-sabine-sachs.de)

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage  
Kunstkinder: [www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de](http://www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de)

**ABC-Galerie in der „Alten Schule“**

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr  
Kindergalerie: **bis 28.11.** Guten Tag, Herr Hundertwasser  
Galerie: **bis 15.10.** Landschaftsbilder (23 Hobbymaler)

**Atelier WEST**

Kupferstraße 2, Tel. 0152 34265151  
[www.grrwest.com](http://www.grrwest.com)

Öffnungszeiten: Di. - So. 14 - 20 Uhr  
**bis 31.10.** Ausstellung: Fotogemälde v. Matthias Phuong

**Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk**

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr  
Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr  
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr  
**2.10.** ab 19.00 Uhr Museumsnacht  
**4.10.** 18.30 Uhr Taschenlampenführung für Kinder  
**5.10.** 14.00 Uhr Sonderführung im Bergwerk für Kinder  
**bis 5.11.** Ausstellung: Reformation, was ist das?  
**bis 25.2.** Kabinettausstellung „Spitzen-Accessoires“

**Museum Frohnauer Hammer**

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr  
**2.10.** ab 19.00 Uhr Museumsnacht  
**14.10.** ab 18 Uhr Schauschmiedern (bitte anmelden)  
**15.10.** 10 - 15 Uhr Tag des traditionellen Handwerks  
**bis 3.3.2018:** Ausstellung: Es war einmal (Märchen)

**Bergschmiede Markus Röhling**

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 11.00 - 19.00 Uhr

**Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln**

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631  
[www.roehling-stolln.de](http://www.roehling-stolln.de)

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 16.00 Uhr stündlich Führungen  
(ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen

**Dorotheastolln/Himmlisch Heer**

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 15.00 Uhr  
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)  
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

**Adam-Ries-Museum**

Johannissgasse 23, Tel. 22186  
[www.adam-ries-museum.de](http://www.adam-ries-museum.de)

Adam-Ries-Museum/Schatzkammer der Rechenkunst  
Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr

**St. Annenkirche**

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577  
[www.annenkirche.de](http://www.annenkirche.de)

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

öffentliche Führungen:

Führungen finden auf Anfrage statt.

Veranstaltungen

**31.10.** Lange Nacht der Kirchen 17.00 - 22.30 Uhr  
„Pilger-Gottesdienst“: Auftakt 17.00 Uhr St. Annen mit  
der Bachkantate „Ein feste Burg ist unser Gott“, danach  
Shuttle-Busse zu weiteren Kirchen und Veranstaltungen

**Bergkirche St. Marien**

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

**Festhalle**

**1.10.** 17.00 Uhr 12. Jugendfestival  
**8.10.** 16.00 Uhr Tony Marshall - Abschiedskonzert  
**22.10.** 20.00 Uhr Olaf Schubert (ausverkauft)  
**28.10.** 20.00 Uhr MARX Remember Party

**Schwimmhalle Atlantis**

Öffnungszeiten:  
Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen  
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr  
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr  
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

**Tourist-Information**

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755  
Mail: [tourist-info@annaberg-buchholz.de](mailto:tourist-info@annaberg-buchholz.de)

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di., Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Nachwächterführung (ab dem Portal der Annenkirche):

**27.10.** 19.00 Uhr Hört, ihr Leute, lasst euch sagen ...

Öffentliche Themenführungen (ab Tourist-Information)

**14.10.** 14.00 Uhr Auf den Spuren von Bergmann Jacob  
**31.10.** 18.30 Uhr Kutscher Berthold erzählt Sagen ...

**Manufaktur der Träume**

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755  
Mail: [manufaktur@annaberg-buchholz.de](mailto:manufaktur@annaberg-buchholz.de)  
Internet: [www.manufaktur-der-traeume.de](http://www.manufaktur-der-traeume.de)

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 10.30 Uhr

**2.10.** ab 19.00 Uhr Museumsnacht  
**10.10.** 14.00 – 16.00 Uhr Koboldspaß im Museum  
**bis 8.10.** Ausstellung: Kaffee, ein globaler Erfolg  
**ab 27.10.** Ausstellung: (Span)Schachteln voller Märchen



**Silberlandhalle Annaberg-Buchholz**

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516  
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

**Sport / Turniere / Veranstaltungen**

- 11.10.** 9.00 - 15.00 Uhr Industrie-Kooperationsbörse  
**14.10.** 8.00 - 19.00 Uhr, Sachsenmeisterschaft Volleyball der evang. Jugend, Veranstalter: CVJM Annaberg anschließend 19.00 - 2.00 Uhr, Volleyballnachtturnier der katholischen Jugend  
**19.10.** 8.00 - 13.00 Uhr Floorballturnier Förderschulen  
**22.10.** 19.00 - 21.00 Uhr 3. große ERZ - Zumba-Party

**Handballclub Annaberg-Buchholz**

- 30.9.** Bezirkspokal: 18.00 Uhr, Bezirksliga Frauen - HC Fraureuth  
**21.10.** 14.00 Uhr, Kreisliga Chemnitz mB - TSV Lichtentanne  
16.00 Uhr, Bezirksklasse 1  
Männer - SV Beierfeld  
18.00 Uhr, Bezirksliga Frauen - SG Raschau Beierfeld

**VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser**

- 30.9.** 10.30 Uhr 1. Kreisklasse E-Junioren - Zschopau/Krumhermersdorf  
**14.10.** 15.00 Uhr, Kreisoberliga 1. Herren - Oelsnitzer FC  
**15.10.** 15.00 Uhr 1. Kreisliga 2. Herren - SG 47 Wolkenstein  
**20.10.** 18.15 Uhr Landeklasse D-Junioren - VFC Plauen  
**21.10.** 9.15 Uhr 1. Kreisliga F-Junioren - TSV Geyer  
10.30 Uhr Landeklasse B-Junioren - FSV Marienberg  
**22.10.** 10.30 Uhr Landeklasse C-Junioren - SV Merkur Oelsnitz/Vogtland  
12.30 Uhr 1. Kreisliga 2. Herren - TSV Mildena  
15.00 Uhr, Kreisoberliga 1. Herren - TSV Jahnsdorf  
**28.10.** 10.30 Uhr Landeklasse D-Junioren - 1. FC Wacker Plauen  
**29.10.** 9.45 Uhr Landeklasse A-Junioren - TSV IFA Chemnitz

**ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika**

- 30.9.** 13.30 Uhr 1. Kreisklasse C-Junioren - Spielgemeinschaft Thum-Herold-Gelenau  
**1.10.** 15.00 Uhr 1. Kreisliga Herren - BSG Motor Zschopau  
**14.10.** 13.30 Uhr 1. Kreisklasse C-Junioren - TSV Geyer  
**22.10.** 15.00 Uhr 1. Kreisliga Herren - SV Einheit Börnichen  
**28.10.** 10.30 Uhr 1. Kreisliga E-Junioren - FSV Zschopau/Krumhermersdorf

**SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle**

Abt. Tischtennis: **21.10.** 15.00 Uhr Bezirksklasse Herren - TuS 1950 Olbernhau

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“ Tischtennisclub Annaberg TTC**

- 30.9.** 17.00 Uhr Oberliga 1. Herren - TSV Gomsdorf  
18.00 Uhr 2. Herren - TTV Thum  
**3.10.** 08.00 - 18.00 Uhr Kreismeisterschaften Damen und Herren  
**14.10.** 14.00 Uhr, 5. Herren - TSV Schlettau  
18.30 Uhr Oberliga: 1. Herren - BJK Biederitz  
**15.10.** 9.00 Uhr 4. Herren - SV Pöhlatal Königswalde  
**21.10.** 14.00 Uhr, 5. Herren - SV Neudorf  
17.00 Uhr 3. Herren - SV Großborsdorf  
17.00 Uhr Oberliga 1. Herren - TTC Börde Magdeburg

- 28.10.** 14.00 Uhr, 5. Herren - Wiesa/Wiesenbad  
17.00 Uhr Oberliga 1. Herren - SV Aufbau Altenburg

**Badmintonverein Annaberg-Buchholz**

- 21.10.** 10.00 Uhr Jugend - SG Meerane 02  
**28.10.** 9.30 Uhr Jugend - SG Bräunsdorf  
13.30 Uhr Jugend - BV Marienberg

**Begegnungszentrum „Zur Spitze“**

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr  
Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

**Veranstaltungen im Oktober 2017**

- 9./30.10.** 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag  
**11.10.** 15.00 Uhr Spitzen-Theater-Cafe mit Leander de Marel und Kapellmeister Dieter Klug  
**12./19.10.** 15.00 Uhr Spielnachmittag  
**15.10.** 15.00 Uhr Tanztée in den Herbst  
**17.10.** 15.00 Uhr 2. Annaberger Lymphkaffee mit Physiotherapeuten  
**18.10.** 15.00 Uhr Erzgebirgsmittag mit der Gruppe „Binge-Maad“ und Dietmar Meyer  
**20.10.** 15.00 Uhr Lust am Lesen  
**23.10.** 15.00 Uhr Singen macht gesund  
**25.10.** 15.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung  
**26.10.** 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde mit Heide-Lore Staub (Lesung) und Erika Zeun (Klavier)

**Seniorenbeirat-Ansprechpartner**

- |                                       |             |
|---------------------------------------|-------------|
| Frank Latta (Vorsitzender)            | Tel. 608963 |
| Hans-Günther Schubert (stv. Vorsitz.) | Tel. 506880 |
| Jürgen Förster                        | Tel. 44181  |
| Steffen Schmidt                       | Tel. 25923  |
| Dagmar Schwipper                      | Tel. 51177  |
| Hannelore Steinhorst                  | Tel. 52280  |
| Petra Wagner                          | Tel. 44760  |
| Gaby Zoicher                          | Tel. 57292  |

**Kindertreff Stadtmitt**

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr  
Di., Mi., 12.00 - 20.00 Uhr, Do. 9.00 - 17.30 Uhr  
Täglich kostenloses Mittagessen

- Mo. Flöten- und Gitarrenunterricht, Jungenprojekt inklusive: Fahrrad- und Forscherwerkstatt  
Di. Jungenprojekt inklusive: Holzwerkstatt + Trommeln und Medien, Kochkurs Juniorpfanne 17:45 Uhr - Mädchenabend (10 - 13 Jahre)  
**17.10.** Masken gestalten, **24.10.** Projekt „Vielfalt“  
Mi. Jungenprojekt inklusive: Modellbau: RC-Cars 15.45 Uhr - Kinder-Bibel-Club - 17.45 Uhr - Jungsabend (8 - 13 Jahre)  
**18.10.** Themenabend, **25.10.** RC-Cars fahren  
Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis Kreativangebot, Projekt „Vielfalt“, Jungenprojekt inklusive: LEGO bauen, Garten und Medien  
Fr. Jungenprojekt inklusive: ab 14.00 Uhr - Fußball in der Turnhalle Talstraße, gemeinsame Spielzeit, Tanzen für Mädchen  
**Extra Ferienprogramm 2. - 13.10.** (Infos im Kindertreff)  
1. Ferienwoche 2.10., 4.10. Legotage, 3.10. geschlossen  
5.10. Schwimmbadbesuch, 6.10. Waldtag  
2. Ferienwoche 9. - 13.10. Zirkuswerkstatt

**Clubkino Neues Konsulat e.V.**

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

- 14.10.** 20.00 Uhr Filmabend: deutsches, komödiantisches Familiendrama zwischen Vater und Tochter  
**21.10.** 20.00 Uhr schottisches Filmdrama in zwei Teilen  
**27.10.** 20.00 Uhr Poetry Slam mit dem Eduard-von-Winterstein-Theater: Präsentation kreativer Texte

**Sprechstunde Friedensrichter/in**

- 18.10.** 16.30 - 18.00 Uhr Haus des Gastes Erzhammer. Bitte Termine unter Tel. (03733) 425-231 im Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt anmelden.

**Feuerwehrdienste**

- Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:  
montags, 19.00 - 21.00 Uhr  
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr



**OKTOBER 2017**

So	1.	11.00	Premierenschau fenster "Und alles auf Krankenschein" (Foyer, Eintritt frei)
		19.00	Sonnenallee
Di	3.	15.00	Peter Pan - Fliege deinen Traum!
Fr	6.	19.30	Peter Pan - Fliege deinen Traum!
Sa	7.	15.00	Jacques Brel (Studiobühne)
		<b>19.00</b>	<b>Konzerteinführung</b>
		<b>19.30</b>	<b>2. Philharmonisches Konzert</b> (Kulturhaus Aue)
So	8.	10.30	Spielraum "Die Schöne und das Biest" (Studiobühne)
		<b>19.00</b>	<b>PREMIERE</b> <b>Und alles auf Krankenschein</b>
Mo	9.	<b>19.00</b>	<b>Konzerteinführung</b>
		<b>19.30</b>	<b>2. Philharmonisches Konzert</b>
Di	10.	19.00	Benefizkonzert (Alte Synagoge Pilsen)
Mi	11.	<b>19.30</b>	<b>Und alles auf Krankenschein</b> (Aktionstheater tag)
Fr	13.	19.30	Wie im Himmel
Sa	14.	17.00	200 Jahre Singakademie Chemnitz (Markuskirche Chemnitz)
		19.30	Und alles auf Krankenschein
So	15.	<b>15.00</b>	<b>PREMIERE</b> <b>Hap Slap - ist doch nur Spaß</b> (Studiobühne)
		19.00	Peter Pan - Fliege deinen Traum!
Mi	18.	10.00	Tschick (Studiobühne)
Do	19.	10.00	Hap Slap - ist doch nur Spaß (Studiobühne)
Fr	20.	19.30	50 Jahre Klaus Renft Combo (Gastspiel)
Sa	21.	17.00	60 Jahre Neuer Chor Dresden (Lukaskirche Dresden)
		19.30	Und alles auf Krankenschein
So	22.	11.00	Premierenschau fenster "Gräfin Mariza" (Foyer, Eintritt frei)
		15.00	Sonnenallee
		20.00	Warum die Zitronen sauer sind (Studiobühne)
Mo	23.	10.00	Hap Slap - ist doch nur Spaß (Studiobühne)
Di	24.	10.00	Tschick (Studiobühne)
Mi	25.	10.00	Hap Slap - ist doch nur Spaß (Alte Brauerei)
Do	26.	19.30	Und alles auf Krankenschein
Fr	27.	<b>20.00</b>	<b>poetry slam</b> (Neues Konsulat Annaberg-Buchholz)
Sa	28.	17.00	Kirchenkonzert (St. Marienkirche Marienberg)
		19.30	Wie im Himmel
So	29.	10.30	Spielraum "Kasper und die Geburtstagstorte" (Studiobühne)
		<b>19.00</b>	<b>PREMIERE Gräfin Mariza</b>
Di	31.	15.00	Peter Pan - Fliege deinen Traum!

**SERVICE**

Eduard-von-Winterstein-Theater  
Buchholzer Straße 65  
09456 Annaberg-Buchholz

**03733.1407-131**  
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER  
MITTEILUNGEN**

Im Mittelpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates am 9. August stand der städtische Haushalt für das Jahr 2018. Ortsvorsteher Volker Krämer schlug vor, die Instandsetzung der hinteren Dorfstraße bzw. ihren Ausbau zu einem Rad- und Wanderweg, die Ausbesserung des Cunersdorfer Marktsteiges in Richtung B 95 sowie den Abschluss des Innenausbau und die Erneuerung des Außengeländes am Haus der Vereine in die Haushaltsdiskussion des Stadtrates einzubringen. Das wird vom Ortschaftsrat ebenso gesehen.

- Im Hinblick auf das Festwochenende „650 Jahre Cunersdorf“ ging es um die Werbung an der B 95, die Ausbesserung des Weges zum Sportplatz, den Abschluss der Telekom-Baustelle sowie einen Ortsrundgang vor dem Fest, zu dem noch offene Aufgaben angesprochen werden sollen.
- Ortsvorsteher Volker Krämer berichtete von Besuchen zu Festlichkeiten in den Partnergemeinden Moosbach und Velicka Ves. Er sei sehr herzlich aufgenommen worden und habe eine Einladung zum Festwochenende in Cunersdorf ausgesprochen.
- Außerdem besprach der Ortschaftsrat bauliche Angelegenheiten. Zur Stützmauer an der Karlsbader Straße gibt es die Information, dass das Landesamt für Straßenbau



und Verkehr (LaSuV) diese zusammen mit dem Straßenbau sanieren will.

- Um den Fahrzeugverkehr auf dem Wanderweg nach Sehma zu unterbinden, erwägt die Stadt die Aufstellung von Pollern.
- In der Sitzung am 13. September bilanzierte der Ortschaftsrat das Festwochenende. Ein herzlicher Dank gelte allen Mitwirkenden, Helfern, Sponsoren und aktiven Bürgern. Gemeinsam sei ein tolles Fest für den Ort organisiert worden (Foto oben).

**Festjahres-Veranstaltungen im Oktober**

30.09. 20.00 Uhr Rock'n Roll-Kirmes: Konzert mit den Rockawillys, danach Tanz  
 1.10. 10.00 Uhr Kirmes-Gottesdienst und Abschluss der Ausstellung „Hände“  
 11.10. 14.30 Uhr Seniorennachmittag Pizzeria Da Leo: Konzert mit H. Kirchhübel  
 21.10. 13.30 Uhr Wanderung ab Morgensonne m. Stadtsportbund u. Seniorenbeirat  
 27.10. 19.00 Uhr Vortrag von Dr. Lutz Vogel zur Wirtschaftsgeschichte von Cunersdorf


**FROHNAUER  
MITTEILUNGEN**

Die Zukunft der Hammerlinde bildete einen Schwerpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau am 31. August. Ortsvorsteher Lutz Müller informierte, dass der Baum laut eines Gutachtens vom gefährlichen Brandkrustenpilz befallen sei. In der Sitzung des Technischen Ausschusses habe man mehrheitlich dafür plädiert, den Baum solange wie möglich zu erhalten. Da die Verkehrssicherungspflicht bei der Stadt liegt, sind halbjährliche Kontrollen notwendig. Um akute Gefahren zu vermindern, muss die Baumkrone um etwa 20% zurückgeschnitten werden. Die Lebensdauer wird noch auf ca. fünf bis zehn Jahre geschätzt (Foto).



• Außerdem vereinbarte der Ortschaftsrat eine Begehung des Festplatzes im Bereich der Krönung. Dabei geht es auch um die Fällung einzelner Bäume. Diese sei relativ

problemlos möglich. Kritikwürdig sei aktuell die Wasserversorgung. Es gebe keinen Hydranten, was bei Bränden vor allem für benachbarte Wohnungen und Gebäude zum Problem werden könne. Dazu sollen sich Mitarbeiter der Stadt umgehend mit der ETW GmbH in Verbindung setzen.

- Daneben ging es um die Vorbereitung der Frohnauer Kirmes. Der Geflügelzüchterverein Frohnau 1875 e. V. veranstaltete am 23. September ein HähneWettkrähen auf dem Volleyballplatz. Außerdem fand vor der Turnhalle ein Trödelmarkt statt. Am Abend lud der traditionelle Kirmestanz in die Turnhalle ein, in bewährter Weise organisiert vom Jugendclub Frohnau.
- Besprochen wurde auch die Situation bei der Ortsfeuerwehr. 2017 seien fünf neue Kameraden hinzugekommen, was sehr positiv sei. Verbessert werden müsse aber das Platzangebot für die Kameraden. Dabei geht es z. B. um eine günstigere Raumaufteilung, Umbauten sowie Erweiterungen im Depot. Dazu will Ortsvorsteher Lutz Müller Gespräche mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung im Fachbereich Bau und mit der Wehrleitung führen.

**Kontakt:**

Ortsvorsteher Lutz Müller,  
 Albertstraße 16, Tel. 25703

**Weitere Veranstaltungen**

Schauschmieden: **14.10.** 18 Uhr, Tel. 22000


**GEYERSDORFER  
NACHRICHTEN**

Während der Sitzung des Ortschaftsrates am 28. August ging es u. a. um mehrere Bürgeranfragen, den Haushalt für das Jahr 2018 sowie das Jubiläum „550 Jahre Stadtrecht Geyersdorf“ im kommenden Jahr.

- In der Bürgerfragestunde wurde auf die relativ gefährliche Ausfahrt aus dem Grundstück Hauptstraße 78 hingewiesen. Dazu will sich Fachbereichsleiter Jochen Viessmann um eine sinnvolle Lösung kümmern. Angesprochen wurde ferner unbefriedigende Anwohnerinformationen der Baufirma bei der Erschließung des Wohngebietes an der Alten Königswalder Straße, der Straßenzustand zwischen Geyersdorf und Pöhlbergsiedlung sowie Sanierungsmöglichkeiten für die Alte Dorfstraße, vor allem im Bereich maroder Regenwasserleitungen. Eine Kanalbefahrung ergab kürzlich, dass ein Teil der Leitungen sanierungsbedürftig sind. Ein Kritikpunkt der Bürger war auch die mehrfache Missachtung der Geschwindigkeit von 30 km/h in der Pöhlbergsiedlung.
- Im Hinblick auf die städtische Haushaltsplanung für das Jahr 2018 einigten sich die Ortschaftsräte auf folgende Vorschläge: Als wichtig wird der Abriss der maroden Immobilie „Rotes Gut“ angesehen. Darüber hinaus soll der dritte Bauabschnitt bei der Sanierung des Dorfbachs zügig



angegangen werden. Auf der Wunschliste stehen ferner die Fußwegsanie rung zwischen dem ehemaligen Rathaus und der Großbäckerei sowie mittelfristig der schrittweise Ausbau im oberen Teil der Dorfstraße.

- Gute Nachrichten gibt es zum geplanten Ortsjubiläum „550 Jahre Stadtrecht Geyersdorf“ im Jahr 2018. Herr Helmut Brückner forschte dazu u.a. im Staatsarchiv Dresden. Die Stadtrechtsurkunde sei auf den 14. Mai 1468 datiert, das Fest also absolut gerechtfertigt. Bürger, Vereine, Firmen und Kirche können bereits jetzt Ideen zum Fest, zum Inhalt und zur Gestaltung einbringen. Ansprechpartner ist Ortsvorsteher Thomas Siegel, Tel. 0160 9680 3858.

**Backofenfest am 3. Oktober - Programm**

14.00 Uhr Volksmusik: Die Bajunarrischen dazwischen Humor mit: „Jetzt kommt Ute“ für Kinder: Bungee-Springen, Bastelstraße, Schminken, 19.00 Uhr Lampionumzug außerdem: Leckeres aus d. Backofen (Foto)